

Schriftliche Anfrage betreffend "Sind froh wenn RR Wessels geht"

15.5188.01

Die Basler Fasnacht treibt eigenartige Blüten. Der verstorbene Grossrat Karl Schweizer hatte eine eigene Schnitzelbank-Gruppe. Die verbliebene Rest-Mannschaft sagt nun wörtlich, ich sah es auf Telebasel am 28. Februar: „Wir sind froh, wenn Wessels geht“.

Da könnten doch viele andere Leute sagen, wir sind froh, dass Karl Schweizer ging. In den Himmel. Um Missverständnisse vorzubeugen: Ich wurde von Karl Schweizer zum Mittagessen eingeladen. Und ich fand ihn einen guten Menschen.

Aber es ist schon merkwürdig, wenn nun seine verbliebene Rest-Mannschaft, die nicht einmal weiss, ob sie ohne ihren verstorbenen Chef überleben kann, anderen Menschen wünscht, dass diese zu gehen haben. Dabei ging ihr Chef ja selbst.

Wie denkt die Regierung über solche pietätlosen Anspielungen?

Eric Weber